

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	151 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918400 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Martin, Marc Zuname Vorname		ID: 181918400	
Martin, Marc Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Köller, Katrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Am Fluss Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7343-0 ISBN	32 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kindergarten, Zuhause		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.05.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Bilderbuch "Am Fluss" von Marc Martin nimmt die Betrachtenden mit auf eine Reise durch den Kreislauf des Wassers.

Beurteilungstext
 Marc Martin, geboren 1930, ist ein australischer Illustrator, Künstler und Buchmacher, der in Melbourne lebt. Er illustriert und schreibt vor allem für Kinder, veröffentlichte für diverse australische Auftraggeber.
 Ein Mädchen sitzt an seinem Schreibtisch vor dem Fenster und malt. Draußen vor dem Fenster fließt ein Fluss. Durch die geteilte Scheibe sieht sie, wie der Fluss sich in beide Richtungen schlängelt. Malend und dabei vor sich hin träumend, entstehen Bilder in ihrem Kopf. Sie stellt sich vor, dass der Fluss durch eine große Stadt mit ihren hohen, eng aneinander gebauten Häusern fließt. Wohin wird er sie in ihrem silbernen Boot tragen? Der Stadt sich allmählich nähernd, sieht sie die vielen Brücken, auf denen Stoßstange an Stoßstange die zahllose Autos fahren. Anscheinend ist jetzt rushhour. Endlich heraus aus der Stadt, schwimmt sie in ihrem kleinen Segelboot vorbei an Fabriken, die schwarze Rauchwolken in die Luft schleudern und den Himmel verdunkeln. Endlich wird es wieder hell und freundlich. Der Fluss bahnt sich seinen Weg durch Wiesen und Felder, durch Berge und Täler. Das Mädchen nimmt ein Rauschen wahr, das immer lauter wird. Angst hat sie nicht, sie vertraut dem Fluss und spürt, wie das Boot mit ihr einen hohen Wasserfall hinunter fällt. Nun nehmen ihre Ohren ganz andere Geräusche wahr. Den Blick umher schweifend, erfasst sie, dass sie sich nun im Urwald befindet. Der Fluss fließt immer weiter und weiter. Er fließt durch den dunklen Dschungel zum Meer. Immer weiter trägt das Boot über das klare Wasser. Noch ist die Fahrt nicht zuende. Marc Martin hat ein wunderschönes Bilderbuch geschaffen, das das betrachtende Kind voller Poesie mitnimmt in den farbigen, mal grauen auch hellen oder dunklen Tagtraum der Protagonistin. Alleine der Bucheinband ist ein Erlebnis. Optisch wie auch haptisch lässt er gleich zu Beginn die Erwartung auf das, was kommen mag, steigen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr Kürzel	Nr. 23180630105
Verf./Bearb./Hrsg.: Martin, Marc Zuname Vorname			ID: 1823180630105	
Martin, Marc Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Köller, Kathrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Am Fluss Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7913-7343-0 ISBN	32 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Natur / Umweltschutz / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 30.06.2018	
Inhaltsangabe			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Eine imaginäre Reise auf einem Fluss, von der Stadt über Land ins offene Meer – faszinierende Bildwelten in einem anspruchsvollen Bilderbuch.

Beurteilungstext
 Vor dem Fenster des Kindes eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama. Von hoch oben sieht es auf die Stadt, durch die sich in langen Mäanderbögen ein Fluss schlängelt. Wie es wohl wäre, auf dem Fluss zu reisen? Mit einem kleinen Boot geht es durch die Stadt hindurch, zwischen den Blechkarawanen entlang und durch die industriellen Randbezirke, durch das offene Land, Berge und Wiesen, einen Wasserfall hinunter und schließlich durch einen Dschungel aufs offene Meer. Dort kehrt die Vorstellung über den Regen – dem Kreislauf des Wassers folgend – wieder zurück zum Schreibtisch in der Stadt, hoch oben über dem Fluss.
 Weniger als Geschichte zeigt sich das neue Bilderbuch von Marc Martin als atmosphärische Reise durch die Landschaften entlang eines Flusslaufs. Vielfältig und reichhaltig, abwechslungsreich und faszinierend ist jede Gegend für sich, sie zu bereisen macht der Fluss möglich – wenn auch hier nur in der Vorstellung des Kindes. Aus der Ich-Perspektive werden kleine Beobachtungen berichtet, die in den doppelseitenfüllenden, randlosen Bildern wiederzuentdecken sind. Die Bilder sind farbintensive Collagen, die aus pinsel- und buntstiftgezeichneten Elementen bestehen. In starken und vereinfachten Formen zeigt sich eine realistische Landschaft, die doch in den Farben und Formen überzeichnet und pointiert typisiert wirkt.
 In wertiger Aufmachung beeindruckt das Buch auf ganzer Linie. Der aufwendig geprägte Leineneinband macht Lust auf Entdeckungen und verspricht nicht zu viel. Ein Buch zum Entdecken und Verweilen, Wahrnehmen und Benennen. Sehr zu empfehlen!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	tm	Nr. 23180430203	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Cassany, Mia Zuname Vorname			ID: 1823180430203		
de Lima, Ana Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Köller, Kathrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Atlas der wundersamen Orte Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7913-7346-1 ISBN	40 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)			
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter fantastisch / Abenteuer / _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 30.04.2018		
			Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Wolltest du schon immer wissen, wo alles Kaugummi der Welt in allen erdenklichen Farben und Geschmacksrichtungen herkommt? Schlag mal im Atlas der wundersamen Orte nach.

Beurteilungstext
 Das „Land, wo nichts unmöglich und das Wirkliche unwirklich und alles verkehrt herum ist“, das findet sich in diesem besonderen Atlas. Alle wundersamen Orte, die hier beschrieben und in einer Landkarte verortet sind, laden zum Phantasieren und Träumen ein. Doch Vorsicht ist geboten! Bei all den großartigen Entdeckungen im „Universum der fantastischen Orte“, wie dem Dschungel der wechselnden Flecken, dem Papiergebirge, der Stadt der Schmetterlinge oder auch den Süßseeinseln, sollte man sich trotzdem nicht „im Labyrinth der Träume“ verirren: Nur diejenigen, denen das gelingt, schaffen es bis zum Gipfel, wo sie unter dem blauen Himmel leben und sich alles wünschen können, was sie wollen. Der Atlas der wundersamen Orte kann Wünsche und Sehnsüchte in jedem Fall wahr werden lassen...
 In den Umschlagseiten des großformatigen Bilderbuches findet sich eine anschauliche Landkarte. Hier sind alle fünfzehn wundersamen Orte eingezeichnet, welche später im Buch beschrieben werden. Die Namen der verschiedenen Länder sind bezeichnend. Sie laden direkt zum Nachdenken, Spekulieren und Erzählen über diese besonderen Fleckchen Erde ein. Ausgefallen und mittels kurzer Sätze werden diese wundersamen Orte im Buch beschrieben. Seite für Seite wird ein Ort vorgestellt und jedes Umläutern verheißt einen weiteren Besuch eines geheimnisvollen Ortes. Die Abwechslung und das Nebeneinander der Unterschiedlichkeit bestechen. Alle Orte sind, wie der Rezipient in der Beschreibung eingangs erfahren kann, Teil eines Traums, den es in der Fantasie des Erzählers tatsächlich gibt.
 Dominierend im Buch sind die großflächigen Zeichnungen in Pastelltönen. Sie sind grafisch gestaltet. Flächen sind dabei koloriert, indem sie bspw. schraffiert wurden. Viele Details regen zum weiteren Fabulieren an. Der adressatenangemessene Text findet sich zumeist konzentriert am oberen Rand der Seiten. Der Leser wird vom Erzähler direkt angesprochen. Dieser Gebrauch des "Du" schafft Vertrautheit. Ist man bereit die Einladung „Gib mir deine Hand und wir schauen uns eine Welt an, die nur sichtbar wird, wenn wir zusammen träumen“ anzunehmen, kann man bei der Rezeption dieses Buches wundervolle, außergewöhnliche sowie bezaubernde Abenteuer erleben.
 Dieses geografische Bilderbuch ist jedem sehr zu empfehlen, den das Fernweh hin und wieder packt und der der Realität entfliehen möchte.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs Kürzel	Nr. 12182139
Verf./Bearb./Hrsg.: Rescher, Susanne/ von Zuname Vorname			ID: 1712182139	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das große Ausmalbuch der Kunst Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7913-7287-7 ISBN	48 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Bildende Kunst	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Komm mit auf eine große Zeitreise! Wir schauen berühmten Künstlern bei der Arbeit zu und dürfen ihnen sogar dabei helfen. Gestalte die großen Werke der Kunst nach deinen Vorstellungen. Hier bist du der Künstler und die Künstlerin.

Beurteilungstext
 Das Malbuch nimmt Kinder mit auf eine Reise durch die Zeit. Sie reisen zurück in die Vergangenheit, als die Kunstwerke entstanden sind, die man heute noch in den Museen oder anderen Orten betrachten kann. Den Anfang machen dabei die Steinzeitmenschen, die Höhlenwände bemalen. Auf einer Doppelseite ist eine Bleistiftzeichnung zusehen, die zeigt, wie sie zusammen lebten, arbeiteten, jagten und die Wände einer Höhle bemalen. Auf der folgenden Doppelseite ist erklärt, was sie zum Malen benutzten sowie einige Ausschnitte aus ihren Zeichnungen. So geht es weiter durch verschiedene Epochen. Mit dabei sind das Alte Ägypten und Griechenland, Rom zur Zeit Neros und das Mittelalter, aber auch Künstler wie Leonardo da Vinci, Rembrandt, Jan Vermeer, Monet sowie die Gruppe „Blauer Reiter“ und die Kunstschule Bauhaus. Am Ende des Buchs kann ein eigenes Museum gestaltet werden, es wurde Platz für eine Sammlung der eigenen Lieblingsbilder gelassen.

Bei allen Zeichnungen sind die Kinder aufgefordert, ihnen mit Stiften oder dem Pinsel Farbe einzuhauchen. Sie lernen etwas über die verwendeten Materialien, Farben und Motive jener Zeit. Das Mitwirken der Kinder beschränkt sich dem Konzept entsprechend auf das Ausmalen der Vorlagen. Da variiert der Schwierigkeitsgrad stark, je nachdem wie detailliert die Vorlage ist. Dabei werden die Kinder manchmal angeregt, es im Stil der Künstler zu tun, aber oft wird ihnen Freiraum für die eigene Kreativität bei der Gestaltung gelassen. Im Buch ist auch ein kleiner Suchauftrag versteckt, denn auf jeder Doppelseite tummeln sich zwei kleine Äffchen, die gefunden werden wollen.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181850403 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup, Britta Zuname Vorname		ID: 18181850403	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Die Feder Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-7913-7333-1 ISBN	88 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Sachliteratur / Gattung		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		_____ _____ _____ _____	
Ersteldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 24.04.2018	
.....		Verlag Datum	
.....			

Inhaltsangabe
 Der menschliche Traum vom Fliegen hat etwas zu tun mit der Weite und Freiheit der Luft und mit der erstaunlichen Bauart und Nutzung der Feder. Der Autorin und Illustratorin gelingt es, ihre Begeisterung auf uns Leser zu übertragen.

Beurteilungstext
 Dass die Feder innerhalb der Vogelkunde (Ornithologie) einen eigenen Bereich gefunden hat, ist nur zu verständlich. Federn sind "gleichzeitig zerbrechlich und stark, extravagant und wunderschön", schreibt die Autorin gleich zu Beginn, spricht sogar von einem "Wunder der Natur". Dann belegt sie in 42 Kapiteln diese Aussage mit kurzen Texten und mit eigenwilligen Illustrationen ihre Behauptung. Für die Bilder benutzt sie selbst gefärbtes Papier, auf das sie filigran gezeichnete Bilder anordnet, zum Teil ausgeschnitten und wie bei einer Collage neu zusammen- oder übereinander gesetzt. Nur wenige Male wird erklärender Text auch in die Bilder eingefügt, zumeist ist er abgesetzt und greift je ein neues Thema rund um die Feder auf. Das geht von der Entstehung über den Aufbau (Kiel - Schaft - Fahne) zu den Arten, die mit der Nutzung einhergehen (Konturfeder - Borsten - Daunen usw.). Die Farben und Muster bilden gleich drei Überschriften, die Feder aus den Schwungfedern der Gänse war mehr als 1000 Jahre zusammen mit der Tinte das Mittel zum Schreiben (das englische Wort "pen" stammt vom Lateinischen "penna" = Feder ab, das französische Wort "plume" hat die zweifache Bedeutung "Feder" wie auch "Stift").

Interessierte Kinder am Ende der vierten Klasse, also mit etwa zehn Jahren, können sich schon den Text Gewinn bringend erschließen, obwohl er Fachbegriffe nicht ausspart (asymmetrisch, Auftrieb, Genmutation, Ornithologie, Karotinoide usw.), für ältere Kinder kann das Buch durchaus Grundlage für ein Referat in der Schule sein, Jüngere werden es als Bilderbuch begreifen.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1418048
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup, Britta Zuname Vorname			ID: 181418048	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Köller, Kathrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Feder Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7333-1 ISBN	87 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Feder, Fliegen, Vögel _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Federn sind leicht, schön, lang, kurz, zerbrechlich, stabil...diese Aufzählung könnte noch lange so weitergehen. Federn sind etwas ganz Besonderes.

Beurteilungstext
 Jeder kennt sie und hat sicherlich auch schon einmal eine in der Hand gehabt. Früher schrieb man mit ihnen Briefe, man kann sich damit schmücken. Viele Kulturen haben Federn in ihrer Mythologie fest verankert. Bei den alten Ägyptern musste die Seele so leicht sein wie eine Feder, sonst hatte man es schwer, vor der Göttin der Wahrheit zu bestehen. Den Indianerschmuck aus Federn kennt jedes Kind und auch die griechische Sage von Daidalos und Ikaros sind bekannt. Wie eine Feder aufgebaut ist, was Pumologie ist, welche Flügeltypen es gibt, all das und noch viel mehr wird in diesem Buch beschrieben. Die Feder ist einfach ein Naturwunder und da wundert es auch nicht, dass die Menschen sich schon immer dafür interessiert haben und versuchten es den Vögeln nachzutun. Der Traum vom Fliegen ist schon alt und hat immer wieder Forscher der unterschiedlichsten Jahrhunderte animiert Konstruktionen zu schaffen, die ein Fliegen für den Menschen ermöglichen. Leonardo da Vinci ist nur einer dieser Wissenschaftler, der seiner Zeit mit seinen Ideen weit voraus war. Und nicht zu vergessen, es liegt auch eine Feder auf dem Mond zusammen mit einem Hammer, die die Autorin uns in einem wunderschönen Nachtbild vom Mond zeigt, denn mit dem Teleskop kann man sie wohl nicht entdecken. Britta Teckentrup hat sich der Feder hingebungsvoll in Text und Bild gewidmet. Eine Feder zu zeichnen kann kaum misslingen, und es liegt auch immer ein gewisser Zauber darin. Sie zeichnet aber auch die unterschiedlichen Träger dieser Federn, die Vögel in ihren Farben und Formen. Man erfährt in den Texten viel Erstaunliches über die Feder, natürlich aber auch die bekannten Fakten. Die Verbindung von Kunst und Wissenschaft ist hier genial gelungen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181606 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Clément, Gilles Zuname Vorname			ID: 1825181606
Gravé, Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Knüppel, Katharina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ein großer Garten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7913-7334-8 ISBN	32 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: 13.06.2018		Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.06.2018 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Das Buch begleitet viele kleine Gärtner kunstvoll illustriert durch das ganze Jahr und informiert über Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt im Garten.

Beurteilungstext
 Das übergroße Format des Buches liegt zunächst eher gewöhnungsbedürftig in der Hand. Doch bereits der im Stil des Buches illustrierte Einband ist verlockend und lädt zum Verweilen ein.
 Die Buchdeckel sind im Inneren mit unzähligen Männchen, kleinen Gärtnern, in witzigen oder normalen aber immer wieder neuen Situationen bedruckt. Der Leser wird eingeladen, diese kleinen Gärtnern durch das Jahr zu begleiten. So zeigt sich auf der ersten Seite lediglich der Gärtner mit Gießkanne und Rechen, der auf einer sonst leeren Seite ein kleines Samenkorn in die Erde steckt. Der Schriftzug „der Gärtner“ wird auf der zweiten Seite bereits von vielen Pflanzen umrankt und von einem zufriedenen Gärtner betrachtet.
 Das Jahr beginnt der Autor im Mai und endet mit dem April. Von hier an wird jede Doppelseite einem Monat gewidmet, wobei eine Seite den Text enthält und die andere Seite komplett illustriert ist. Der Autor geht in seinen Texten auf die Geschichte des Gartens ein und beleuchtet die Art, wie ein Garten angelegt und gepflegt wird. Manchmal passend zu den Monaten, gelegentlich auch im Allgemeinen werden ausgewählte Eigenheiten von Gemüse, Früchten, Blumen, Tieren oder Pilzen beschrieben. Die Überschrift der jeweiligen Seite weist neben dem Monat auch das Thema aus, das in einem kurzen Text behandelt wird. Einige Themen beziehen sich auch auf Umwelt, Natur oder menschliche Rituale. Neben dem großen Text beinhaltet jede Seite noch eine oder mehrere kleine Aufgaben, die es auf der bebilderten Seite zu erfüllen gilt.
 Die Texte sind sehr ansprechend und unterhaltsam. Eher untypisch für ein Sachbuch versucht der Autor Gefühle zu vermitteln oder zu erwecken. Der Leser soll sich in den Gärtnern hineinversetzen und die Liebe zur Natur nachempfinden. Das gelingt dem Autor hervorragend. Die schlechte Syntax und ein kindgerechter Ausdruck machen den Inhalt leicht verständlich. Nebenbei lässt der Autor Fachbegriffe einfließen, die direkt erläutert werden oder sich aus dem Gesamttext erklären.
 Die faszinierenden Illustrationen stehen im Mittelpunkt des Buches. Große Seiten komplett gefüllt mit unzähligen Details in einem einzigartigen Stil ziehen den Betrachter in seinen Bann. In gedeckten Farben zeichnet der Illustrator eine ausgezeichnete Mischung aus realistischer Darstellung von Lebewesen und einer surrealen Welt dazwischen. Inmitten des Geschehens finden sich etliche kleine schwarze Gärtner, die neben Gartenarbeiten mitunter sehr kuriose Beschäftigungen haben. Die Bilder lassen sich ewig betrachten und bringen immer wieder neue Einzelheiten zum Vorschein.
 Bei manchen Zeichnungen wäre wünschenswert, dass die Namen dargestellter Lebewesen erwähnt wären. Auch zu einigen im Text erwähnten Pflanzen oder Pilzen wäre eine passende Illustration wertvoll. Eventuell könnten Text und Bild besser verknüpft sein oder eine Legende am Buchende hinzugefügt werden.
 Das Buch ist ein ausgefallenes, faszinierendes Werk, das sowohl für Kinder als auch für Erwachsene sowohl unterhaltsam und als auch lehrreich ist.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs Kürzel	Nr. 12182133
Verf./Bearb./Hrsg.: Lockhart, Louise Zuname Vorname			ID: 1712182133	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) von Velsen, Nicola Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Essen ist fertig! Spiel und Spass am Küchentisch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7322-5 ISBN		142 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag		München Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 28.03.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Weißt du eigentlich, was dir gut schmeckt und was nicht? Hast du schon mal Experimente mit Eiern gemacht? Kannst du beschreiben, was du fühlst, wenn du Schokolade isst? Hast du schon einmal Karotten ausgesät? Mit originellen Listen, kulinarischen Kritzeleien, gemüsehaltigen Wortspielereien, Schätzaufgaben, leckeren Rezepten und spannenden Informationen führt das abwechslungsreiche Activity-Buch spielerisch an ein oft heikles Familienthema heran.

Beurteilungstext
 Bei „Essen ist fertig!“ handelt es sich um ein Mitmach-Buch für Kinder. Sie werden eingeladen, sich spielerisch mit dem Thema Essen auseinanderzusetzen. Die Kinder lernen, wie unsere Lebensmittel wachsen, zubereitet, gekocht und angerichtet werden. Das Buch zielt darauf ab, dass, wenn sich Kinder mit Zutaten und Speisen beschäftigen, sie deren Vielfalt hinsichtlich Farben, Geschmack und Konsistenz entdecken. Dies erfolgt durch eine bunte Mischung aus Spiel- und Malaufgaben. Dem Thema ganz getreu, gibt es köstliche Kritzeleien, gemüsehaltige Wortspielereien und leckere Rezepte. Ein Spaghetti-Labyrinth lädt zum Nachspüren ein, bei der genauen Betrachtung von Äpfeln und Birnen lässt sich ein Stillleben umsetzen. Zudem gibt es einige Sprachspiele. So müssen beispielsweise zu jedem Buchstaben des Alphabets Lebensmittel gefunden oder ein Gedicht zu vorgegebene Nahrungsmittel formuliert werden. Sachwissen wird spielerisch vermittelt, indem beispielsweise einzelne Spezialitäten ihrem Ursprungsland zugeordnet werden müssen. Außerdem wird das Essen auf der Reise durch unserem Körper auf einer Doppelseite begleitet. Wofür welche Vitamine gut sind, können Kinder ebenfalls im Buch lernen. Auch Rezepte sind zwischen die einzelnen Seiten gestreut, unter anderem für einen Rührkuchen oder eine Minestrone.

Ein wunderbar abwechslungsreiches Buch zum Thema Essen, das Wissen vermittelt und sehr gelungen umgesetzt wurde, zudem vielfältige Illustrationen, Informationen und Aufgaben zum Mitmachen beinhaltet. Ein etwas anderes Kritzelbuch, das von den Illustrationen her etwas retro anmutet.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12182125
Verf./Bearb./Hrsg.: Weidemann, Christiane Zuname Vorname			ID: 1712182125	
Klimt, Gustav Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Gustav Klimt Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7324-9 ISBN		32 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag		München Ort	2017 Jahr	
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Bildende Kunst / fantastisch	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Ein Malbuch mit einem besonderen Anspruch, das die Kinder weit mehr herausfordert als nur mit dem Ausmalen vorgegebener Umrisse.			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Der Prestel-Verlag entwickelt eine neue Reihe von Mal-Büchern: Zeitgleich mit dem vorliegenden Heft erschienen Ausgaben zu Henri Matisse und Franz Marc. Für den Sommer 2018 sind Hefte der Künstler van Gogh und Claude Monet angekündigt.

Klimt gehört zu einem der bekanntesten Vertreter des Wiener Jugendstils, auch durch seine Vorliebe für die Farbe Gold. Das Heft beginnt mit einer kurzen Vorstellung des Künstlers und zwei Fotos von ihm und seiner Freundin. Die wichtigsten Informationen – auf die im Verlauf Bezug genommen wird – sind durch Fettdruck hervorgehoben. Dann gibt es mehrere Seiten mit Bildfragmenten, die bereits teilweise koloriert sind, aber viel Platz für eigene Gestaltung lassen. Mit kurzen Sätzen werden die Kinder aufgefordert, z.B. dem Mädchen ein buntes Sommerkleid zu malen oder die Blumen unter dem Apfelbaum nicht zu vergessen. Zwei Seiten mit Stickern geben noch zusätzliche kreative Anregung.

Auf den beiden letzten Seiten werden alle zuvor als Fragment gezeigten Bilder im Kleinformat mit ihren Bezeichnungen und Entstehungsjahren aufgelistet. Das Bild der Adele Bloch-Bauer, der bekannten „Frau in Gold“, kann man ausschneiden und sie mit sieben unterschiedlichen Kleidern schmücken, die dann nach eigenen Vorstellungen ausgemalt und verziert werden können. Die besondere Geschichte dieses Bildes wird hier leider nicht erwähnt (Enteignung während der Nazizeit und Rückgabe erst vor einigen Jahren nach einem beschämenden langwierigen Rechtsstreit zwischen der Eigentümerin und Österreich).

Das Buch sollte mit einem kleinen Hinweis anregen, sich auch damit zu beschäftigen. Insgesamt ist es eine sehr empfehlenswerte Serie, die die Phantasie und Kreativität schult und die Kinder mit den Werken der einzelnen Künstler vertraut macht, ihr Interesse an der bildenden Kunst wecken kann. Man darf sich auf die weiteren Hefte freuen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Arko1 Kürzel	Nr. 1918286
Verf./Bearb./Hrsg.: Liu, Joanne Zuname Vorname			ID: 181918286	
Liu, Joanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Kunst für Max Titel			Schlagwörter Bildende Kunst / Kindheit /	
Reihe				
978-3-7913-7320-1 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Max darf heute zum ersten Mal ins Kunstmuseum. Und dort gibt es noch viel, viel mehr zu sehen als nur Skulpturen und Bilder. Kunst ist im Museum überall, man muss sie nur entdecken. Dabei sind es nicht die Exponate, die Max interessieren, sondern vor allem die Menschen, die sie betrachten.

Beurteilungstext
 Ein Bilderbuch, das ganz ohne Worte auskommt. Max darf zum ersten Mal ins Kunstmuseum. Dort angekommen sind es nicht die zahlreichen Exponate von Matisse, Picasso, Monet oder Miro, die ihn interessieren, sondern vielmehr die verschiedenen Menschen, die sie betrachten. Gleich zu Beginn seines Rundgangs sieht Max das Kunstwerk „Guernica“. Schnell dreht er sich um und schaut in nachdenkliche, ernste, interpretierende Gesichter, fixiert auf das Gemälde. Faszinierend für Max ist auch die weibliche Reinigungskraft, er ist ganz überrascht, dass auch sie im Museum arbeitet. Nicht minder interessant ist der „starke“ männliche Besucher, der eine antike Vase betrachtet, während sein tätowierter Arm weitaus interessantere Bilder und Muster zeigt. Max setzt seinen Rundgang fort, imitiert die Besucher, nicht um sie nachzuäffen, vielmehr versucht er, durch ihre Betrachtungswinkel, ihre Mimik und Gestik einen Zugang zu den zahlreichen Kunstwerken zu erhalten. Schon bald sind es dann auch die „kleinen Dinge“, die ihn interessieren, Lichtspiele, Schatten und Muster auf dem Fußboden. Und auf dem Nachhauseweg bemerkt Max, Kunst ist überall. Joanne Liu gelingt es mit ihrem Bilderbuch, gezeichnet in kräftigen, gleichzeitig aber auch warmen Farben, tatsächlich ohne Worte auszukommen. Die Kompositionen innerhalb der Bilder und auch das Layout des Buches lassen sie überflüssig erscheinen, regen den Betrachter zum nachdenken und kombinieren an, animieren ihn, sich durchaus länger mit den Zeichnungen zu beschäftigen. Insgesamt ist „Kunst für Max“ ein liebevoll konzipiertes, auch für ältere Kinder sehr empfehlenswertes Buch – nicht nur für angehende Kunstliebhaber!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23180602109	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Liu, Joanne Zuname Vorname			ID: 1823180602109		
Liu, Joanne Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Kunst für Max Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7913-7320-1 ISBN		32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Prestel Verlag		München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Kindheit / Bildende Kunst /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 02.06.2018		
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Ein besonderer Museumsführer und eine Hommage an die Kunst im Leben – wunderbar entgrenzend und herausfordernd.

Beurteilungstext
 Max ist in der Kunstaussstellung, dort gibt es viele Kunstwerke zu sehen. Die erkennt man auch, denn in den Werken an der Wand sind Anleihen an Picasso, Matisse, Monet und andere Klassiker nicht zu übersehen. Schon hier öffnet das vorliegende Bilderbuch eine Vielzahl an Anschlussmöglichkeiten, zu beobachten, zu suchen und zu erkennen. Doch Max interessiert sich eigentlich viel mehr für andere Sachen. Die Menschen, die die Bilder betrachten, sind eine uniforme Kette. Die Formen und Farben, lassen Kunst und Raum verschwimmen, die Kunstwerke bieten neue Perspektiven und greifen aus dem Rahmen des Bildes in die Realität des Museums über. Max erprobt und erobert diesen Raum. Kongenial wird das Museum zum Kunstraum und Max zum Gestalter einer Welt, die im Ganzen kunstförmig wird und in der das Objekt sich eingliedert in eine Performance der ästhetischen Weltbegegnung.
 In plakativen Zeichnungen mit starken Farben sind dennoch die Kunstreferenzen eindeutig erkennbar. Gleichsam wird Max zum Künstler per se, indem er den Raum inszeniert, die Grenzen der Kunstwerke überschreitet, Kunst ins Leben holt und das Leben neben der Kunst zum Kunstobjekt erhebt. Damit stellt Joanne Liu ein ganz neues Bild von Kunst als Aktionsraum vor, in dem das Klassische nicht überflüssig, sondern Teil einer ganzheitlichen Aneignung wird. Das ist herausfordernd und komplex, im textlosen Bilderbuch aber gerade wegen der fehlenden Kommentierung ein eigener Erfahrungsraum, der viel Platz zum Beobachten und Erkunden bietet. Nachdrücklich zu empfehlen!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181107 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Guillain, Charlotte Zuname Vorname		ID: 1825181107	
Zommer, Yuval Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Unter meinen Füßen Titel		Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7340-9 ISBN	40 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Leporello Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Geologie, Natur, Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Dieses Buch reist mit seinem Leser in das Innerste der Erde. Es stellt die Erdschichten und den Erdkern vor. Das Buch ist wie ein Leporello gestaltet, lässt sich also auffalten und die ganze Tiefe der Erde erkennen.

Beurteilungstext
 Die Form des Leporellos bietet sich für dieses Sachbilderbuch sehr gut an. Ist das Leporello aufgefaltet, hat es eine Länge von 260 cm. Das ist beachtlich. Beim Betrachten beginnt man an der Erdoberfläche und gewinnt dann einen Einblick in immer tiefer liegende Schichten. Damit wird das Hineinschauen in die Tiefe sehr realistisch und gut vorstellbar. Auf der einen Seite des Leporellos beginnt der Betrachter in der Zivilisation. An oberster Stelle, also auf der Erdoberfläche befindet eine Straße mit einem Gulli. Tiefer hineingeblickt sieht man die Kanalisation, den Schacht der U-Bahn und auf dem Friedhof bestattete Menschen. Weiter in die Tiefe geblickt sieht man eine Höhle mit einem unterirdischen Fluss, ein Kohleflöz, bis man schließlich zum Erdkern vordringt, dessen Aufbau ebenfalls gestaltet wurde. Auf der anderen Seite des Leporellos ist die Erde aus der natürlichen Sicht gestaltet. Auf der Erdoberfläche sieht man eine Wiese. Kurz unter der Erdoberfläche leben Regenwürmer und die Gänge von Maulwurf, Fuchs, Dachs und Kaninchen sind zu sehen. Je nach Erdzeitalter sind Fossilien in der Tiefe zu finden. Außerdem werden verschiedene Gesteine und Mineralien erklärt. Im Innersten sind wieder der Erdkern und seine Aktivität gezeigt.
 Die gesamte Gestaltung ist sehr anschaulich und sehr originell. Für den Betrachter ist es zunächst unerheblich auf welcher Seite des Leporellos er startet, wenn das Leporello komplett geöffnet ist. Auch, ob an der Erdoberfläche oder im Erdinneren zuerst geschaut wird, spielt zunächst keine Rolle. Wenn aber das Leporello geschlossen ist und alle Texte gelesen werden, die sich in den Illustrationen befinden, wird der Leser von der natürlichen Erdoberfläche auf der Wiese in den Erdkern geleitet und dann vom Erdkern wieder nach oben bis in die Zivilisation. Beide Varianten haben ihren Reiz und lassen einen anderen Blickwinkel zu.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	161 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918373 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Big Picture Press Zuname Vorname		ID: 181918373	
Tsou, Page Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Vom höchsten Turm zum kleinsten Stern Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7913-7317-1 ISBN	37 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Lernen / Natur /
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 21.05.2018	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 21.05.2018
Inhaltsangabe			Verlag Datum

In diesem Buch begegnet der Leser den außergewöhnlichsten Lebewesen, den großartigsten Bauwerken und den entlegensten Winkeln der Universums. Auf wunderschön illustrierten Seiten lernt er erstaunliche Fakten und überraschende Vergleiche.

Beurteilungstext
 In diesem großformatigen Buch aus dem Prestel Verlag lernt der junge und alte Leser etwas über ausgestorbene Giganten, große Bauwerke von damals und heute, Geschichte der Technik und der Menschheit, sowie der Geschichte des Universums, um nur einige Themen der Inhaltsangabe aufzugreifen. Wie auf den mittlerweile ausgestorbenen Schulkarten, die heute meist nur noch in Antiquariaten zu finden sind, werden im Verhältnis Mammuts mit Elefanten, Nashörner und deren Vorfahren und Gürteltiere von damals und heute verglichen.
 Auf den Seiten über große Bauwerke sieht der Leser die Cheops-Pyramide und das Burj Khalifa mit ihrem der jeweiligen Zeit entsprechenden Weltgrößen. Den wissenschaftlichen Beschreibungen und detailgetreuen Zeichnungen ist zu entnehmen, dass sich der Verlag fachliche Beratung zu Hilfe genommen hat. So finden sich unter den Beratern bekannte Wissenschaftler aus den Bereichen, Paläontologie, Astrophysik und dem musealen Bereich. Der Bildkünstler Page Tsou arbeitet sowohl an kommerziellen, wie auch an freien Kunstprojekten und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Was ein Foto nicht darzustellen vermag, fängt er mit seinen Zeichnungen ein. Das Buch ist für Jung und Alt zum Blättern, lesen und anschauen zu empfehlen.

24 Schleswig-Holstein	Landesstelle	Ausschuss	G-KH	Nr. 241806265
Bearbeitung (Name, Vorname)			Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Winkelmann, Mirja Zuname Vorname			ID: 18241806265	
Winkelmann, Mirja Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wer holt die Kuh vom Eis Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7913-7338-6 ISBN			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
48 Seitenzahl			12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag			München Ort	
			2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Sprichwörter-Bilderbuch für jung bis uralt			Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Erstelldatum: _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Verrückte Redewendungen mit Tieren als Rätsel sind in diesem Buch zu erraten. Am Ende aller Raterei wird die Katze aus dem Sack gelassen, werden die Lösungen gezeigt, sowie Bedeutungen und Herkommen erklärt. Dieses Buch ist ein Alleskönner und Kunstwerk für Menschen zwischen zwei und über hundert.

Beurteilungstext
 Mirja Winkelmann hat die Lust gepackt, Sprichwörter einfach mal beim Wort zu nehmen. Bunte Aquarelle zeigen Kühe auf Eistüten, lassen Katzen und Hunde vom Himmel auf Regenschirme Trampolin springen und blinde Hühner ein einzelnes Korn picken. Das ist ein Buch für gute Laune, Stimmungsaufheller für ausgetrocknete Deutschstunden, für Inspiration im Kunstunterricht, für Vertretungsstunden, für die Stunde vor den Ferien, auf Klassenfahrten.

Ein Retter für Elternteile beim Vorleseritual am Abend, die unterdrückt gähmend aber tapfer am Bettrand ihrer Sprösslinge sitzen. Mit dem Bild Störchebraten z. B. erwachen sie und ihr Schnarchen geht über in Lachen, neu Erwachen. Weiterlesen.

Für die Vorlesestunde in der Stadtbücherei, bei der vor allem die Kinder zu Wort kommen sollen. Das Buch ist selbst dann noch interessant, wenn die Jüngsten wenig über Sprichwörter wissen. Die Bilder sind so beeindruckend bunt und ideenreich gemalt, dass Kinder hingucken, sich anregen lassen, nachsinnen. Oder dieser bunte Mix aus Schreibfetzen und Farbe verlockt zum Reden. Sie lesen ihre eigenen Geschichten vor.

Ältere, die mit Sprichwörtern für nur jede erdenkliche Lebenssituation aufgewachsen sind, werden schwelgen im Altbekannten und ihre Freude an diesem Buch haben. Vor allem die, die auf Anregung warten, weil das Leben im Heim oder im Bett daheim nicht gerade reich ist an Abenteuern, erwachen aus ihrer Lethargie.

Das liegt an den Bildern, die Mirja Winkelmann malt. Bunter Hund und blindes Huhn sind Kunstwerke für Wände und lange Flure. Und der methodische Clou: Sie setzt ihre Sprichwörter eins zu eins um. Die Kuh vom Eis ziehen meint genau das. Die Kuh steht auf der rosa Kugel in der Eistüte und wird runtergezogen. Fertig. Das ist verblüffend einfach und faszinierend und die, die raten, fragen sich, wieso sie das Sprichwort dennoch nicht erraten haben. Ja, weil es so einfach ist.

Ein Buch auch für Leseungewohnte mit Buchstabenphobie!
 Dieses Buch schlagen sie ausnahmsweise auf. ohne dass sich die Buchstaben an sie herandrängen. Aber sie wagen es. Kontakt
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

..... Buch ... legen die Buchstaben ... an die Buchstaben an die Buchstaben ... hier die ... aufzunehmen zur Gruppe der Buchlesenden. Gut gemacht! Damit sind sie schon mal dran und bleiben es, weil die Bilder sie verlocken. Ab und zu hat Mirja Winkelmann für sie sogar Wörter, Rufe oder Fragen eingebaut ... in homöopathischer Dosis, für einen behutsamen Einstieg in die Buchstabenwelt!
 Ein originelles Buch, geeignet als lustvoller Einstieg in jedes erdenkliche Thema.

18 Niedersachsen Landesstelle **Wittmund** Ausschuss **uhb** Kürzel Nr. **181850425**

Verf./Bearb./Hrsg.: Winkelmann, Mirja
 Zuname Vorname

Winkelmann, Mirja
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **181850425**

Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Wer holt die Kuh vom Eis? Das Rätselbuch der tierischen
Titel

Reihe

978-3-7913-7338-6 ISBN **48** Seitenzahl **12,99** Preis (EURO)

Prestel Verlag **München** Ort **2018** Jahr

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe
 0-3 **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung **Bilderbuch** Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja** (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei: **16.06.2018**

Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Manchmal sind Tiere dazu da, um einen Sachverhalt kurz zu erklären, sozusagen "die Katze aus dem Sack zu lassen". Hier wird zuerst geraten, kombiniert, vermutet.

Beurteilungstext
 Mirja Winkelmann zeichnet auf 20 Doppelseiten 20 Aussprüche, einer ist - wenn man es genau bedenkt - merkwürdiger als der andere, vor allem, wenn man ihn wörtlich nimmt. Es beginnt mit einer Zeichnung, auf der wir vier Hennen sehen. Die kleinen roten Herzen um ihre Köpfe symbolisieren ganz sicher Verliebtsein, und das Objekt ihrer Begierde ist ein mächtiger Hahn mit großem roten Kamm und Kehllappen. Er sitzt fast majestätisch in einem geflochtenen Korb und stößt leise auf ("ups!"), schaut aber keins der weißen Hühner an. Er ist halt der "Hahn im Korb".
 Am Ende des Buches gehören die letzten sechs Seiten den Auflösungen. Alle Bilder sind dort noch einmal verkleinert abgedruckt sowie der dazu passende Ausspruch: "Perlen vor die Säue werfen" oder "Bei Nacht sind alle Katzen grau" oder eben die Kuh des Titels, die hier sogar auf einer Speiseeiskugel steht.

Nicht alle Auflösungen sind selbst geübten Erwachsenen sofort klar oder er schaut nicht genau. Dass Fische (und Menschen) auch gegen den Strom schwimmen, ist schon klar; hier ist zwar etwas Ähnliches gemeint, drückt es aber noch viel besser aus. Denn auch das liefern die Auflösungen: Dem Spruch wird die Bedeutung genannt und seine Herkunft, dazu auch noch Entsprechendes: "Allein unter Frauen" oder "Es regnet Bindfäden". "It's raining cats and dogs" stammt allerdings eher aus dem angelsächsischen Sprachgebrauch.
 Viele der Zeichnungen werden durch kurze Textteile ergänzt ("hihi-hi", "wie hübsch", "Hä? Sind die für uns? Das ist ja total überflüssig!" usw.) Die Tiere und Objekte sind mit dünnen schwarzen Linien gezeichnet, die entstandenen Flächen anschließend mehr oder weniger sorgfältig koloriert. Verwandte Farbtöne lassen auf Schatten schließen und schaffen so etwas wie Räumlichkeit, auch wenn die Hintergründe fast monochrom und damit flächig bleiben. Auch der Verzicht auf reale Größenvergleiche zeigt, dass es sich hier um eine Art von Karikatur handelt, eine optische Verdeutlichung. Die ist sehr gelungen.